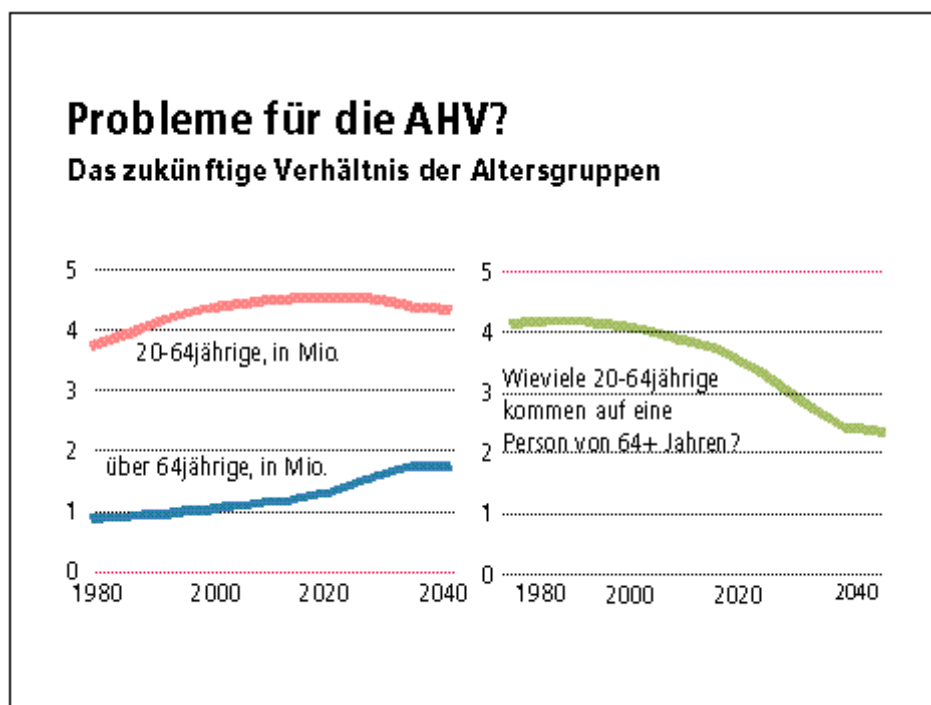


Wie sicher sind AHV und Pensionskassen?

Seit einiger Zeit findet in der Schweiz eine notwendige Diskussion statt. Ausgelöst durch Börsenverluste aller Pensionskassen, Nota bene nach Jahren mit Beitragsrabatten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, klaffen nun Lücken im notwendigen Kapital. Gleichzeitig geht es aber auch darum, dass die Menschen in der Schweiz erfreulicherweise immer älter werden, während, weniger erfreulich, die Zahl der Kinder abnimmt.

Das zweite Problem ist nicht neu. Bei der Einführung der AHV 1948 betrug die **durchschnittliche Lebenserwartung** bei Männern **65 Jahre**, bei Frauen knapp **70 Jahre** (Quelle: Bundesamt für Statistik). Nur dank geburtenstarken Jahrgängen und Zuwanderung hat sich das Problem nie ausgewirkt, dass die Lebenserwartung mittlerweile fast 10 Jahre höher ist. Die folgende Grafik zeigt, dass zukünftig die Anzahl Rentner im Verhältnis zu den AHV Beitragszahlern zunehmen wird:



(Quelle: Bundesamt für Statistik)

Das Problem ist kein ideologisches, sondern ein Volkswirtschaftliches: **niemand kann dauerhaft mehr ausgeben, als er einnimmt**. Die CVP hat an ihrer Tagung am 3.11.2001 das Thema „Demografische Entwicklung“ bereits auf die Traktandenliste gesetzt, ist also keineswegs überrascht von der Diskussion. Wir kennen die definitive Lösung auch noch nicht, aber ohne Einschnitte wird es nicht gehen. Klar ist aber folgendes: die CVP wird sich vehement dafür einsetzen, dass die Solidarität zwischen „Jung und Alt“ erhalten bleibt. Sie wird sich zudem wehren gegen Steuererhöhungen, gleich welcher Art, wenn die Notwendigkeit nicht ausgewiesen ist.

Zur Gemeinde: unser Schötzer Pastoralassistent Alexander Pasalidi ist am 22. Juni 2003 in Solothurn zum Priester geweiht worden. Alexander, wir gratulieren dir und wünschen dir viel Erfüllung und Befriedigung in deinem neuen Stand. Wir danken dir an dieser Stelle auch für deinen Einsatz für die Pfarrei Schötz.

Der Sommer ist mit viel Hitze und schönem Wetter eingezogen, Für viele von Ihnen stehen nun auch noch die Sommerferien vor der Tür. Ferien können auch Zeit geben zum Nachdenken, erholen, Zeit haben für Neues. Im Namen der CVP Schötz wünsche ich Ihnen, trotz wirtschaftlich schwierigen Zeiten, einen erholsamen Sommer mit noch vielen warmen Abenden, vielen Gesprächen, innerem Frieden, „auftanken“ und neuen Ideen.

Andreas Bühler
Präsident CVP Schötz
andreas.buehler@dplanet.ch